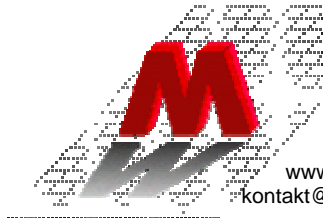
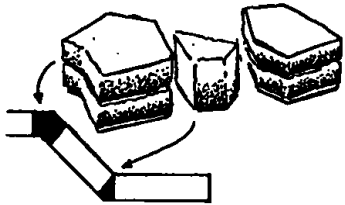


**40118**

**ECKSTEINE 45°  
SM 6**



Modellbau-Werkstatt  
Bertram Heyn  
Königsallee 32  
D-37081 Göttingen  
Tel. 0551/631596  
Fax 0551/631307  
www.modell-werkstatt.de  
kontakt@modell-werkstatt.de



**Wichtiger Hinweis:**

Bitte kein Gießmaterial in der Form lassen. Nehmen Sie die gegossenen Teile sobald als möglich aus den Formnestern, da sonst das Gießmaterial in die Form diffundieren kann, während es aushärtet. Wenn dies öfters vorkommt, reduziert sich einerseits die

Lebensdauer der Form erheblich, andererseits können sich die Formmaße verändern.

**Pflege der Formen**

Die Formen sind aus einem strapazierfähigen, flexiblen Silikon-Gummi hergestellt. Sie sollten flach und nicht übereinander gelagert werden. Wenn sie verdreht oder geknickt aufbewahrt werden, verformen sie sich und werden dadurch unbrauchbar. Reste von Gießmaterial sollten vorsichtig mit einer weichen Bürste (eine alte Zahnbürste ist ideal) und einem nicht zu scharfen Haushaltsreiniger entfernt werden.

**Gießen**

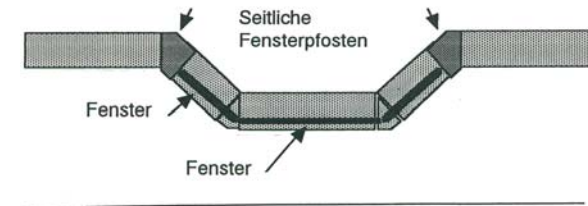
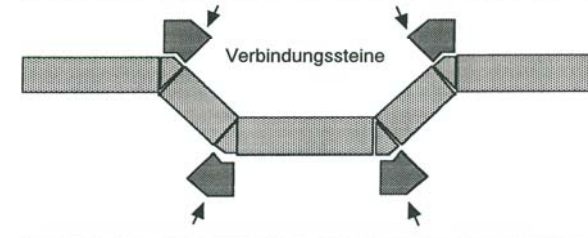
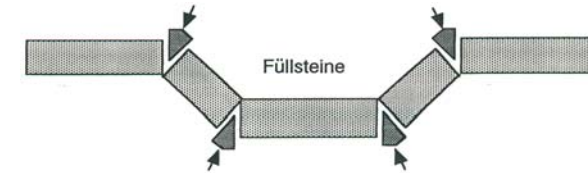
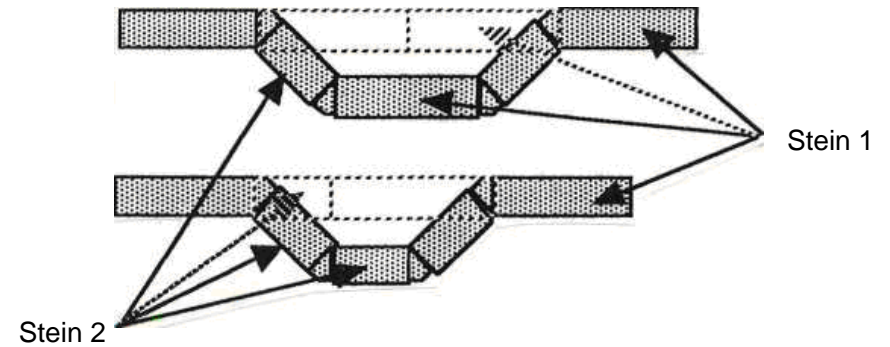
Bitte gehen Sie nach den Anweisungen vor, die dem Formset für Wände (z.B. SM 1) beiliegen. Wir empfehlen, für diese Form Schnellbinder-Zement oder Fugenmaterial (für Fliesen) zu verwenden.

**Anwendung**

Die Form SM 6 ermöglicht es, abgewinkelte Wandverläufe (z.B. für Erker) herzustellen. Die beiden großen Steine werden in gleicher Weise wie der Basis-Stein 8 eingesetzt: Nämlich, um zwei Wandsteine 1 und 2 zu verbinden. In diesem Fall wird ein entweder nach außen oder nach innen abgewinkelter Wandverlauf erzielt. Die zwei kleinsten Steine füllen die Lücken oberhalb und unterhalb der Verbindungssteine, um auf die normale Wanddicke zu kommen. Mit den zwei restlichen Steinen können Fensterpfosten für die Seiten erstellt werden, sofern man diese benötigt.

Die Zeichnungen auf der nächsten Seite zeigen, wie die drei Steine grundsätzlich eingesetzt werden. Die Beispiele A und B zeigen zwei unterschiedliche Möglichkeiten, einen Erker zu bauen.

Die oben aufgeführte Skizze stellt dar, wie sich die Erkergeometrie in das Grundsystem einfügt.



Säulen aus den kleinsten Steinen